

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 79 (1975)
Heft: 1-2

Rubrik: Kurse, Tagungen, Reisen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gerät, das Gelände und der Schnee bieten, sind Ziele, die mit Hilfe dieser Anleitung leichter erreicht werden können. — Aus dem Inhalt: Skispiele — Technik und Aufbaureihen — Mini-Akrobatik — Akrobatik — Langlauf. Die Anleitung ist nicht als Ersatz für offizielle Lehrmittel gedacht. Sie will besonders die Führung von Skilagern mit Kindern und Jugendlichen erleichtern. Toni Bagutti ist Lehrer in Basel. Turnen und Skilauf sind seine Spezialgebiete, auf denen er grosse praktische Erfahrungen besitzt. W.

MITTEILUNGEN

Dieser Nummer liegt der Einzahlungsschein für das Abonnement 1975 bei — das Jahresabonnement läuft mit dem Kalenderjahr. Die hohen Papier- und Druckkosten (die Teuerung beträgt seit 1971 rund 40 %) bedingen auch für unsere Zeitung eine Erhöhung des Abonnementspreises. Wir hoffen jedoch, dass die Leserinnen unserm Blatte die Treue halten, und danken schon heute für die Einzahlung von Fr. 18.— auf unser Postcheckkonto 70-7494.

Wir bitten die Leserinnen, Mutationen nicht auf dem Einzahlungsschein zu vermerken, sondern auf einer besonderen Karte an die Administration, Milly Enderlin, Laubenhof 49, 7000 Chur, zu melden. Dabei ist die alte und neue Adresse, bzw. bei Verheiratung der Ledigenname und der neue Name zu notieren. Vielen Dank!

Die Fibelkommission SLIV/SLV sucht neue Lesetexte

Im Bestreben, den Lehrkräften der ersten Klassen methodisch einwandfreie, zeitgemässe Unterrichtsmittel anzubieten, plant die Fibelkommission die Herausgabe neuen Lesestoffes in Form von Leseheften oder von losen Blättern. Sie sucht dazu geeignete Texte und bittet alle Kolleginnen und Kollegen, ihre Produkte aus der eigenen Werkstatt zur Verfügung zu stellen.

- Wir bieten an:*
- Beratung und Mitarbeit durch die Kommission.
 - Honorierung der zur Publikation gelangenden Arbeiten,
 - Illustration gegebenenfalls durch ausgewiesene Künstler.

- Unsere Wünsche:*
- Die Texte müssen der Lesefähigkeit der Erstklässler im 3. und 4. Quartal entsprechen.
 - Umfang: Für Lesehefte: siehe unsere bisherigen Hefte.
Für Blätter: bis maximal 300 Worte.
 - Themen: Aus dem Leben unserer Erstklässler. Tiergeschichten, Weihnachtsgeschichten.

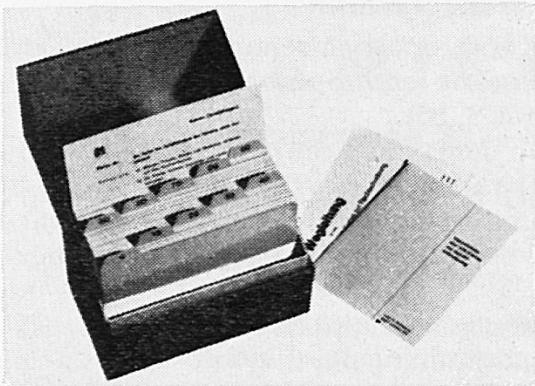
Eventuelle Fragen beantworten gerne: Elisabeth Pletscher, Rheingoldstrasse 6, 8200 Schaffhausen, Tel. (053) 5 90 33; Agnes Liebi, Landoltstrasse 57, 3018 Bern. Tel. (031) 45 84 55; Gertrud Sutter, Sägeweg 8, 4403 Itingen, Tel. (061) 98 10 66; Sekretariat SLV (H. Weiss), Postfach 189, 8057 Zürich, Tel. (01) 46 83 03.

Wir bitten um Ihre Zusendung bis 30. März 1975. (Schreiben Sie uns, wenn Sie mehr Zeit benötigen!)

Die Fibelkommission

KURSE, TAGUNGEN, REISEN

Ende Januar wird das detaillierte *Kursprogramm der Schweizerischen Lehrerbildungskurse 1975* in Neuenburg herauskommen. Prospekte und Anmeldekarten sind ab diesem Datum bei den kantonalen Erziehungsdirektio-



Rechtschreibekartothek

In vielen Schulen sind diese praktischen, total 200 Karten zur Rechtschreibung zum unentbehrlichen Hilfsmittel geworden.

Lehrer und Schüler sind begeistert

Beachten Sie die nähere Beschreibung in unserem **Gesamtkatalog** auf Seite 125, der auch in Ihrem Schulhaus aufliegt.

Gerne senden wir Ihnen die Kartothek zur Ansicht.

Ein Besuch in unserer ständigen **Schulbedarfsausstellung**, in der Sie über 8000 Artikel finden, würde uns besonders freuen.

Bestellung fest / zur Ansicht

2

Ex. **Rechtschreibekartothek** à Fr. 31.—

auf Rg. von:

Spedieren an:

PLZ und Ort:

ERNST INGOLD + Co. AG 3360 HERZOGENBUCHSEE
Das Spezialhaus für Schulbedarf Tel. 063 5 31 01

50 JAHRE INGOLD 1925-1975

Schulgemeinde Glarus-Riedern

Auf Frühjahr 1975 suchen wir an unsere Unterstufe (1. und 2. Klasse) eine(n)

Primarlehrer(in)

Bewerber und Bewerberinnen, die gerne im Glarnerland unterrichten möchten, werden gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Schulpräsidenten, Dr. med. Rudolf Gallati, Hauptstrasse, 8750 Glarus, Telefon 058 61 15 67, zu richten.

Für Auskünfte stehen Ihnen der Präsident oder der Schulvorsteher, Fritz Knobel, Freienstein, 8750 Glarus, Telefon 058 61 26 70, gerne zur Verfügung.

nen und beim Sekretariat des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform (Erzenbergstrasse 54, 4410 Liestal) erhältlich.

Die Arbeitsgruppe Lehrerbildung auf anthroposophischer Grundlage, Bern, führt den *3. Jahreskurs zur Einführung in die anthroposophische Pädagogik* für Lehrerinnen und Lehrer durch (Inserat S. 35).

Der *Schweizerische Turnlehrerverein* führt im Frühjahr folgende Kurse durch: 1. bis 5. April: *Schwimmen, Skifahren, Volleyball* in Davos; 1. bis 5. April: *Schulturnen 2. Stufe*, Knaben und Mädchen in Baar. Auskunft über weitere Kurse und Anmeldekarten bei den Kantonalpräsidenten. Anmeldeschluss: 28. Februar.

Der Freie Pädagogische Arbeitskreis veranstaltet vom 6. bis 12. April auf Schloss Wartensee eine Arbeits- und Besinnungswoche mit dem Thema: «*Menschengemäße Erziehung — Anregungen aus der Pädagogik Rudolf Steiners.*» Das detaillierte Wochenprogramm kann bei der Geschäftsstelle (Telefon 055/31 68 88) angefordert werden.

Im Volksbildungsheim *Herzberg* finden im Frühling folgende Kurse statt: 31. März bis 5. April: *Handpuppenkurs der Schweizerischen Vereinigung für Handpuppenspiel*; 7. bis 12. April: *Spielwoche für drinnen und draussen*; 26./27. März: *Frühlings-Singen, -Musizieren und Tanzen*. Die Programme können bei der Leitung des Volksbildungsheimes Herzberg, 5025 Asp, bezogen werden.

Einen *Einführungskurs in die Astronomie* veranstaltet die Schweizerische Astronomische Gesellschaft in der Feriensternwarte Calina in Carona (Leitung Dr. M. Howald). Interessenten erhalten das Programm unverbindlich von: Frau Lina Senn, Spisertor, 9000 St. Gallen.

Zwei Lehrgänge über «*Internationale Tänze*» werden im Kurszentrum Hotel Fürigen durchgeführt (Leitung B. und W. Chapuis). Kurs I: 31. März bis 5. April, Kurs II: 7. bis 12. April. Programme und Anmeldung für Kurswoche I oder II bis 15. März bei: Betli Chapuis, Herzogstrasse 25, 3400 Burgdorf.

Zum drittenmal findet vom 7. bis 12. April eine *Ski- und Tanzwoche* in Arosa statt. Das Programm kann bei Hannes Grauwiller, 3431 Schwanden i. E., verlangt werden.

Die Bode-Schule veranstaltet Ostern und Pfingsten in München Ferienlehrgänge für *Gymnastik und Folklore*. 1. bis 5. April: *Afrikanische Bewegungsrhythmik und Folklore*; 20. bis 24. Mai: *Gymnastik mit modernen Schallplatten*. Programme stellt das Sekretariat der Bode-Schule, Hofenfelsstrasse 3, 8000 München, gerne zu.

Die 22. *Internationale Lehrertagung* findet vom 20. bis 26. Juli im Kinderdorf Pestalozzi statt. Sie steht wiederum unter dem Patronat des Schweizerischen Lehrervereins, der Société pédagogique romande, des Schweizerischen Lehrerinnenvereins, des Schweizerischen Gymnasiallehrervereins und der Sonnenbergvereinigung. Tagungsthema: «*Die Bedeutung des Rhythmisches in der menschlichen Entwicklung.*» — Das Programm kann beim Sekretariat Lehrertagung Trogen, c/o. SLV, Postfach, 8057 Zürich, bezogen werden.

Vom 28. Februar bis 2. März wird in der Reformierten Heimstätte Gwatt bei Thun die *7. Schweizerische Jugendbuchtagung* durchgeführt. Tagungsthema: «*Jugendbuch und Öffentlichkeit*». Programme sind beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur, Herzogstrasse 5, 3014 Bern, erhältlich.

Am 10. April veranstaltet die *Gesellschaft für Lehr- und Lernmethoden* eine *Informationstagung über Probleme des Gruppenunterrichts*. Fachleute

GESELLSCHAFT FÜR AKADEMISCHE REISEN

ZÜRICH, Bahnhofstrasse 37 — Telephon (01) 27 25 46 u. 27 25 89

Erstklassig geführte Reisen:

Ägyptenreise (245. und 246. Wiederholung)

23. 3.—6. 4.: Führung Dr. P. Haider, Althist., 6. 4.—20. 4.: Dr. P. Seeger, Hist.

Grosse Griechenlandreise (25. Wiederholung mit eigenem Sonderschiff)

22.3.—3. 4.: Univ. prof. Dr. F. Hampl, Univ. prof. Dr. I. Weiler, Dr. G. Lorenz.

Sizilien (250.—254. Wiederholung)

22. 3.—4. 4. / 22. 3.—11. 4. / 12. 4.—25. 4. / 26. 4.—9. 5. / 17. 5.—30. 5.

Wiss. Führung (je nach Termin): D. Auer, Kunsthist., Univ. prof. Dr. F. Hertlein, Kunsthist., Frau Dr. X. Krieger, Archäol., Frau Dr. B. Sarne, Archäol.

Apulien—Basilicata—Kalabrien (41. und 42. Wiederholung)

15.—29. 3. Univ. prof. Dr. E. Thurnher, 22. 3.—4. 4. Dr. P. Seeger, Hist.

Rom-Reise (203.—206. Wiederholung)

15.—23. 3. / 20.—30. 3. / 29. 3.—6. 4. / 5.—13. 4.

Wiss. Führung (je nach Termin): Prof. Dr. J. Laager, Hist., Dr. H. Maue, Kunsthist., Frau Dr. B. Sarne, Archäol., Univ. prof. Dr. M. Wegner, Archäol.

Hellas-Reise (340.—344. Wiederholung)

8.—23. 3. / 22. 3.—6. 4. / 29. 3.—13. 4. / 5.—20. 4. / 26. 4.—11. 5.

Wiss. Führung (je nach Termin): Frau Dr. T. Banndorf, Kunsthist., Dr. M. Häuser, Hist., Prof. Dr. F. Merz, Hist., Frau Dr. R. Schlüter, Archäol.

Kreta-Reise (55.—58. Wiederholung)

15.—28. 3. / 22. 3.—4. 4. / 29. 3.—11. 4. / 12. 4.—25. 4.

Wiss. Führung (je nach Termin): Univ. prof. Dr. W. Modrijan, Archäol., Dir. Dr. D. Papastamos, Archäol., Frau Dr. B. Sarne, Archäol., Univ. prof. Dr. M. Wegner, Archäol.

sowie zahlreiche weitere Reisen u. a. nach: Spanien, Westspanien, Mittel- und Südfrankreich, Türkei, Persien, Marokko, Israel, Südamerika, Australien-Neuguinea-Hawai, grosse Kulturen Süd-Ost- und Ostasiens usw.

Detailprogramme zu allen Reisen werden gerne zugesandt!

Arbeitsgruppe Lehrerbildung auf anthroposophischer Grundlage, Bern

3. Jahreskurs

zur Einführung in die anthroposophische Pädagogik für Lehrerinnen und Lehrer und weitere pädagogisch Interessierte.

Ort: Rudolf-Steiner-Schule Bern,
Effingerstrasse 34

Zeit: Ende April 1975 bis Mitte März
1976

32 Samstag-Nachmitten, 14—17.50
Uhr, und 2 5tägige Arbeitswochen
vom 4.—8. August und 29. September bis 3. Oktober.

Kosten: Fr. 250.— pro Quartal. Je nach Teilnehmerzahl ist Reduktion möglich.

Themen: Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik: Dreigliederung, Entwicklungsstufen, Wesensglieder, Temperamente, Sinneslehre. Methodisch-Didaktisches zu verschiedenen Fächern. Künstlerische Übungen in Eurhythmie, Sprachgestaltung, Plastizieren, Malen, Zeichnen, Singen, Geometrisieren.

Auskunft und Anmeldung:
Max Widmer, Roseggweg 7,
3097 Liebefeld, Tel. 031 53 40 08
Dr. H. Eymann, Chaumontweg 4,
3028 Spiegel, Tel. 031 53 71 15

berichten über Grundlagen, Erfahrungen und Möglichkeiten. Detailauskunft: Gesellschaft für Lehr- und Lernmethoden, Postfach, 8021 Zürich.

Die Volkshochschule Bern legt das neue *Kursprogramm* für den Winter 1974/75 und das Verzeichnis der Ferienkurse in Schloss Münchenwiler, auf der Insel Elba und auf Samos vor. Die Programme können beim Sekretariat, Bollwerk 15, 3000 Bern, verlangt werden.

Ein reichhaltiges Programm ist in der Broschüre «Zürcher Kurse und Tätigkeiten 1975/76» zusammengefasst, die nun zum sechstenmal vom Pestalozzianum in Verbindung mit der «Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung» zusammengestellt wurde. In dieser Arbeitsgemeinschaft sind praktisch alle Organisationen der Volksschullehrerschaft inklusive Kindergartenrinnen des Kantons Zürich sowie weitere Veranstalter von Lehrerfortbildungskursen zusammengeschlossen. Das Programm kann beim Pestalozzianum, Abt. Lehrerfortbildung, Beckenhofstrasse 31, 8006 Zürich, bezogen werden.

Der Schweizerische Lehrerverein veranstaltet 1975 in den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien wieder zahlreiche *Studien- und Ferienreisen*. An unseren Reisen ist *jedermann ohne Einschränkung teilnahmeberechtigt*, also ausser den Mitgliedern des SLV auch Nichtmitglieder, Freunde und Bekannte, die dem Lehrerberuf nicht angehören.

Der Sammelprospekt erschien im Januar 1975. — Auskünfte und Zustellung der Detailprogramme und des Gesamtprospektes durch das Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Ringstrasse 54, 8057 Zürich, Postfach 189, Telefon 01 46 83 03, oder Hans Kägi, Witikonerstrasse 238, 8053 Zürich, Telefon 01 53 22 85.

Der Musikverlag zum Pelikan, Zürich, veranstaltet in den Frühjahrsferien 1975 *Lehrerfortbildungskurse*. Ort der Durchführung: Kurhaus «Rigiblick», Germaniastrasse 99, 8006 Zürich.

Kurs A: Montag, 24. März, bis Mittwoch, 26. März, Josef Röösli: *Elementare Musikerziehung*; Kurs B: Dienstag, 1. April, bis Donnerstag, 3. April vormittags, Siegfried Lehmann: *Die Verwendung des ORFF-Instrumentariums im Schulgesang*; Kurs C: Donnerstag, 3. April nachmittags, bis Samstag, 5. April, Jeanette Cramer-Chemin Petit: *Die Grundlagen des Blockflötenspiels und ihre methodische Verwirklichung*. Nähere Auskunft über Teilnahmebedingungen, Kurszeiten etc. erteilt der Musikverlag zum PELIKAN, 8044 Zürich, Telefon (01) 60 19 85, welcher auch die Anmeldungen entgegennimmt.

HINWEISE

In dieser Nummer ist ein Prospekt des Beltz-Verlages, Basel, enthalten. Mit der Bestellkarte kann ein Probeabonnement der neuen Zeitschrift «*Psychologie heute*» zum Vorzugspreis von Fr. 15.60 (4 Hefte) bezogen werden.

Soeben ist das neue Ferienwohnungsverzeichnis 1975 «*Ferien für die ganze Familie*» erschienen. Es ist beim Sekretariat der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Postfach, 8039 Zürich, zu bestellen (Preis Fr. 5.—).

Die Frage «*Mit 18 an die Urne*» wird im Leseheft 53/3 des «*Gewerbeschülers*» ausführlich behandelt. Es kann einzeln zu Fr. 2.20 und ab 15 Exemplaren an die gleiche Adresse zu Fr. 1.65 beim Verlag «*Gewerbeschüler*», Sauerländer AG, Postfach, 5001 Aarau, verlangt werden.

Unsere Bitte: Schenken Sie auch dem Inseratenteil unserer Zeitung Beachtung. Speziell weisen wir auf die Inserate «*Lesekasten Eiche*», «*Bally Altdorf*» S. 38 und *Studio 49* S. 39 hin.